

denkmal 2018
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung

MUTEC 2018
Internationale Fachmesse für Museums-
und Ausstellungstechnik

(8. bis 10. November 2018)

Leipzig, 12. November 2018

ABSCHLUSSBERICHT

denkmal und MUTEC ernten enormen Zuspruch

Gestiegene Qualität, starke Impulse und Europäisches Kulturerbebejhr: Große Euphorie auf der europäischen Leitmesse denkmal

Überaus erfolgreich und mit 14.200 Besuchern endeten am 10. November 2018 die 13. Auflage der europäischen Leitmesse denkmal und die parallel stattfindende internationale Fachmesse MUTEC. „Mit einem enormen Zuspruch von Ausstellern, Besuchern und Experten aus dem In- und Ausland konnte die denkmal ihre Stellung als europäische Leitmesse in diesem Jahr weiter ausbauen. Sie ist zweifellos der fachliche Dreh- und Angelpunkt für den Erhalt des Kulturerbes in Europa und setzte in diesem Jahr starke wirtschaftliche und politische Impulse“, erklärt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe. „Gemeinsam mit der MUTEC, die sich als wichtiger Termin für Betreiber von Museen und Kultureinrichtungen etabliert hat, bildet die denkmal einen europaweit einzigartigen Messeverbund für Kulturerbe und Kulturgut.“ Der Messeverbund verzeichnete in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung mit über 550 Ausstellern aus 20 Ländern.

Auf der denkmal präsentierten 448 Aussteller aus 19 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen aus allen Bereichen der Denkmalpflege und Restaurierung. Die beteiligten Unternehmen und Institutionen zogen ein überaus positives Fazit: „Die Messe als langjähriger Partner hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir sind sehr erfreut über die diesjährige denkmal. Unser Stand ist überaus gut besucht. Kurz gesagt: Alles passt für uns! Wir sind sehr zufrieden mit dem diesjährigen Messegeschehen“, berichtet Holger Schmidt, Leiter der Zimmerei bei Bennert. Auch Claudia Dahlmanns, Vergoldermeisterin bei R.S.P., zeigt sich begeistert: „Mit der

denkmal hatten wir eine Plattform für zahlreiche schöne Gespräche und interessante Kontakte. In Leipzig trifft man die Kollegen, die Architekten, die Bauämter, die Ingenieure – das ist für uns das Hauptaufgabenfeld einer Messe. Die denkmal ist einfach die größte Denkmalpflegemesse und daher sind wir hier!“

Der Fachbesucheranteil lag bei rund 90 Prozent und jeder sechste Besucher kam aus dem Ausland. Auch bei den Besuchern herrschte eine hohe Zufriedenheit – 86 Prozent aller Besucher gaben an, ihre Messeziele erreicht zu haben.

denkmal setzt Ausrufezeichen in puncto Qualität und Internationalität

Von allen Beteiligten wurden die erneut gestiegene Qualität und Internationalität gelobt. Branchenexperten aus ganz Europa kamen zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und auszutauschen. Unternehmen nutzten die denkmal für neue Geschäftskontakte und internationale Kooperationsanbahnungen. Handwerksbetriebe und Institutionen der Denkmalpflege und Restaurierung stießen mit ihrem Fokus der Nachwuchsgewinnung auf fruchtbaren Boden. „Die denkmal genießt europaweit ein extrem hohes Ansehen in der Branche. Ihr gelingt es, die enorme Vielfalt der europaweiten Denkmalpflege und Restaurierung abzubilden. So konnten wir in diesem Jahr unter anderem Besucher aus Polen, Russland, Tschechien, der Schweiz, Österreich und Belgien begrüßen“, so Mariella Riedel, Projektdirektorin der denkmal und MUTEK.

Alle Beteiligten einte das große Interesse am Fachprogramm der denkmal, das in diesem Jahr über 200 Veranstaltungen umfasste und seinem Ruf als bedeutendste Fort- und Weiterbildungsplattform der Branche erneut mehr als gerecht wurde. „Die denkmal ist nichts weniger als der Europa-Gipfel der fachlichen Expertise. Wer nicht hier war, hat einen Fehler gemacht“, sagt Dr. Markus Harzenetter, Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland.

Im Rahmen der Messe wurden zahlreiche weitere begehrte Preise verliehen, allen voran die denkmal-Goldmedaille für herausragende Leistungen in der Denkmalpflege in Europa. Weitere Höhepunkte waren unter anderem die Auszeichnung der Preisträger der 10. Messeakademie sowie die Verleihung des Bernhard-Remmers-Preises, des Bundeswettbewerbs „Europäische Stadt: Wandel und Werte“ und des Denkmalpflegepreises der Handwerkskammer zu Leipzig. Erstmals auf der denkmal wurde zudem der Peter Parler-Preis verliehen, der hochwertige Steinmetzkunst selbständiger Steinmetzmeister und Steinbildhauer honoriert.

denkmal 2018 und SHARING HERITAGE stellen die Weichen für zukünftige europaweite Arbeit im Denkmalschutz

Die denkmal stand in diesem Jahr erneut unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Außerdem bildete sie den dritten und letzten offiziellen Höhepunkt im deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr – eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitierten. Erfolgreiche Projekte wurden aus- und vorgestellt und im SHARING HERITAGE-Forum herrschte über die gesamte Messelaufzeit großer Besucherandrang.

„Auf der diesjährigen denkmal herrschte eine überaus positive Stimmung und dynamische Atmosphäre, die sich durch die gesamte Messe zog und über die gesamte Laufzeit erstreckte. Die Messe ermöglichte nicht nur den fachlichen Austausch zwischen Experten aus allen Bereichen des Denkmalschutzes und ganz Europa, sondern bot auch den perfekten Rahmen, um mit politischen Stakeholdern der Europäischen Union ins Gespräch zu kommen. Der Ansatz, die denkmal 2018 zum offiziellen Höhepunkt im deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr zu machen, ist voll aufgegangen“, erklärt Dr. Uwe Koch, Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK).

Gemeinsam mit den auf der denkmal vertretenen Experten wurden Strategien erarbeitet, um den Erfolg der in diesem Jahr initiierten SHARING-HERITAGE-Projekte als Basis für die zukünftige europaweite Arbeit zu nutzen. „Ich bin begeistert über die Euphorie und Aufbruchsstimmung, die überall zu spüren war. Das Europäische Kulturerbejahr SHARING HERITAGE offenbarte sich als großartige Aktion, insbesondere im Sinne einer Stärkung des DNK als Anker des deutschen Denkmalschutzes“, berichtet Bernd Jäger, Vorsitzender des Restauratoren im Handwerk e.V.

MUTEC verzeichnet wachsenden Zuspruch

Die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEC, die zum zweiten Mal von der Leipziger Messe in Eigenregie veranstaltet wurde, verzeichnete ebenfalls einen wachsenden Zuspruch. 105 Aussteller aus zehn Ländern präsentierten Betreibern von Museen und Kultureinrichtungen aus dem In- und Ausland ihre Innovationen. Darüber hinaus war die MUTEC der Austragungsort verschiedener hochkarätiger Konferenzen und Tagungen.

Die nächste Auflage der denkmal und MUTEC findet vom 5. bis 7. November 2020 statt.

Über die denkmal

Die denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, präsentiert Produkte und Dienstleistungen rund um die Bereiche Instandsetzung, Inventarisierung, Konservierung, Restaurierung, Renovierung sowie

Rekonstruktion. Seit 1994 lädt sie im Zweijahresrhythmus zum internationalen Branchentreffpunkt auf das Leipziger Messegelände ein. Neben dem interdisziplinären Aussteller-Mix erwartet die Messebesucher ein hochkarätiges international aufgestelltes Fachprogramm. Zur denkmal 2016 präsentierten 435 Aussteller aus 17 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen. Im Fachprogramm warteten über 150 Veranstaltungen auf das interessierte Publikum. Zur 12. Auflage der Messe kamen 13.900 Besucher (gemeinsam mit der MUTEK). Parallel zur denkmal finden die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEK sowie die Fachmesse Leimbau statt.

Über die MUTEK

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik und -ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur sowie Archivierung und Digitalisierung. Mit diesem breiten Angebot richtet sich die Messe an Betreiber von Museen und Sammlungen, Ausstellungshäusern, Galerien, Archiven und Bibliotheken. Auch für Architekturbüros, Beratungsunternehmen und Museumsrestauratoren lohnt sich ein Besuch. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEK unter einem Dach mit der denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt und wird seit 2016 von der Leipziger Messe veranstaltet. 2016 präsentierten sich 80 Aussteller aus zehn Ländern auf der MUTEK, die gemeinsam mit der denkmal 13.900 Besucher anzog.

Ansprechpartner für die Presse

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEK

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

Im Internet

<http://www.denkmal-leipzig.de>

<http://www.mutek.de>

<https://www.facebook.com/MUTEK.Leipzig>

<https://www.linkedin.com/company/mutek-leipzig/>